



Ein text

Rübenach hat Folgendes geschrieben:

Und spätestens bei der Liege bin ich dann raus, weil die vom Autor gewählte Form (also die wenn ... dann ... Konstruktion) inhaltlich absurd wird.

"Wenn jemand darauf schläft, ist es eine Liege". Und wenn niemand darauf schläft, dann ist es keine mehr?

Damit sprichst du einen ziemlich interessanten Punkt an, der die Sache ganz gut trifft: dass die kleine Veränderung des Vokals (oder Diphthongs) erkennen lässt, dass die Bedeutung des Wortes allein an ihr hängt.

Dann ergibt die wenn-dann-Struktur schon einen Sinn.

Natürlich ist das auch absurd, aber es ist ja auch ein Gedankenspiel.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).